



MATILDA

EFFECT



Pionierinnen der Forschung **Female Pioneers of Research**

Pt. 68

Faye Schulman





Faye Schulman (1919-2021)

Fotografin & Partisanin

Im heutigen Belarus als
jüngstes von sechs Kindern
aufgewachsen, erhielt sie eine
gute Schulbildung und lernte
die Fotografie.

Nach dem deutschen
Einmarsch 1941 wurde sie mit
ihrer Familie ins Leninchinski-
Ghetto deportiert, fast alle ihre
Familienangehörigen wurden
1942 ermordet.



Aufgrund ihrer fotografischen Fähigkeiten wurde sie als "Nützliche" angesehen und musste für die Nazis Fotos machen - nutzte ihre Kamera jedoch, um Beweise des Massenmords festzuhalten. Bei einem Partisanenangriff konnte sie fliehen und schloss sich der Partisanengruppe *Molotava Brigade* an. Als einzige Frau in der Gruppe trug sie Waffe und Kamera, letztere zur Dokumentation des Kampfes jüdischer Partisanen gegen die Nazis.



Ihre Fotos sind heute die einzigen bekannten Aufnahmen, die von einer jüdischen Partisanin im Zweiten Weltkrieg entstanden sind. Sie machten sie zu einer Symbolfigur für weiblichen Widerstand im Holocaust.



Nach dem Krieg wanderte sie 1948 nach Kanada aus und war dort als Fotografin und Holocaust-Gedenk-Aktivistin aktiv.

Weltweit hielt sie Vorträge zur Sensibilisierung junger Generationen und um ihre Geschichte zu erzählen.

2021 starb sie im Alter von 101 Jahren - ihre Fotos bleiben als Erinnerung an das Überleben und den Widerstand bestehen.





„Ich lebe, damit andere nicht vergessen. Ich erzähle, damit andere nicht schweigen.“

„I live so others won't forget. I tell so others won't remain silent.“

